

Lernplakate in Klasse 1

Beitrag von „Mara“ vom 28. Januar 2014 21:47

Zitat von Schmeili

Ich bin immer wieder erstaunt was eure Kinder Mitte der Klasse 1 können.

Meine, wie ich finde recht fitte Klasse, könnte nach einem halben Jahr unter Garantie keine Lernplakate zu Themen wie Nahrung, Lebensraum, etc. erstellen, vermutlich könnten gerade mal eine handvoll diese Wörter fehlerfrei entziffern.

Aus kurzen Texten Sachinformationen entnehmen und auf ein Plakat übertragen? Ebenfalls maximal eine handvoll Schüler, und zwar diejenigen, die bereits vor Schuleintritt lesen konnten.

Hieraus sollen dann andere Kinder Informationen entnehmen? Würde bei mir nicht funktionieren und ginge an der Hälfte der Klasse voll vorbei.

Dazu sagen muss ich, dass ich bisher immer mit jahrgangsgemischten Klassen gearbeitet habe und deshalb bei den Lernplakaten auch nur Erfahrung mit 1/2 und 1-4 habe: Das erleichtert es natürlich (wobei es auch schon Gruppen nur aus Erstklässlern bestehend gab).

Gelernte Buchstaben in dem Sinn gibt es bei uns nicht, da wir Lesen durch Schreiben machen. Also etwas eigenes aufschreiben, so dass ich als Lehrerin es lesen kann, können schon alle; lesen können bei mir einzelne Kinder (momentan 2 von 12 Erstis) noch nicht. Die Gruppen würde ich natürlich so mischen, dass diese Kinder mit stärkeren zusammenarbeiten. Was die Tiere essen z.B. können die Kinder aber auch auf Bildern sehen und es dann aufschreiben. Natürlich kommen da nicht immer eine umfassende Informationssammlung dabei raus, aber das muss es ja auch nicht.

Meine eigene Tochter hat im 1. Schuljahr ihrer Klasse auch schon ein Heft über Zootiere gestaltet. Dafür hat sie die Tiere (ab)gezeichnet und dazu etwas (ab)geschrieben. Ist ein nettes Heft geworden.

Dass ich es für kaum möglich halte, dass die Kinder das lesen, was die anderen geschrieben haben, habe ich aber im anderen Thread schon geschrieben. Da stimme ich dir, Schmeili, vollkommen zu.